

Medien-Information

25. Juni 2015

Meyer weiht Beschilderung des Radfernwegs „Iron Curtain Trail“ ein: „Moderner Wegweiser für ein touristisches Glanzlicht in der Region“

HERZOGTUM-LAUENBURG. Verkehrsminister Reinhard Meyer hat heute (25. Juni) im Beisein von Landrat Dr. Christoph Mager die Beschilderung des so genannten „Iron Curtain Trail“ in Lauenburg eingeweiht. Der Radfernweg verläuft auf 9.000 Kilometern Länge vom Nordkap bis zum Schwarzen Meer. Der Streckenverlauf orientiert sich dabei am Verlauf des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“. Zwischen Ostsee und Elbe verläuft der „Iron Curtain Trail“ durch die Hansestadt Lübeck und die Kreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim und dem Herzogtum Lauenburg. „Dieser Radwanderweg bietet einen gelungenen Mix aus erlebbarer Geschichte, Naturgenuss, touristischen Sehenswürdigkeiten und guter Gastronomie und Beherbergung“, sagte Meyer.

Der Routenverlauf zwischen Ostsee und Elbe wurde laut Meyer bereits 2013 optimiert. Dabei wurden touristische Ziele wie die Schifferstadt Lauenburg mit Schloss und Fürstengarten sowie das Schifffahrtsmuseum, aber auch die Inselstadt Ratzeburg, Rothenhusen und die Hansestadt Lübeck besser an die Radroute angebunden. „Bisher war der neue Streckenverlauf in Schleswig-Holstein nicht ausgeschildert“, so Meyer. Damit sich das ändert, hätten das Land und der Kreis Herzogtum Lauenburg eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Das Wirtschaftsministerium hatte die erforderlichen Finanzmittel 24.500 Euro zur Verfügung gestellt und der Kreis habe nach den Worten des Ministers sehr engagiert die Beschilderung umgesetzt.

Meyer: „Der ‚Iron Curtain Trail‘ hat durch den neuen und nun auch beschilderten Streckenverlauf deutlich an Attraktivität gewonnen. Damit das Angebot bekannter wird, haben wir bereits erste Vermarktungsaktivitäten über die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein in Gang gesetzt.“

Informationen zur Radroute und kostenfreie GPS-Tracks stehen unter www.sh-fahrradland.de zur Verfügung.